

Finale Spannung um Austrian Bowl

Im Endspiel um den österreichischen Meister im American Football treffen in Wien am Samstag die Vikings Vienna auf die Graz Giants.



Der Schlager Wien gegen Graz verspricht Hochspannung.

In der Austrian Bowl XXIII, dem Endspiel um die österreichische Meisterschaft im American Football, treffen am kommenden Samstag auf der "Hohen Warte" in Wien mit den Dodge Vikings Vienna und den Turek Graz Giants "die beiden besten Teams Europas" aufeinander, ist Michael Eschlböck überzeugt. Der Präsident des heimischen Football-Verbands (AFBÖ) freut sich überhaupt über eine erfolgreiche Saison.

Die Vikings haben mit einem eindrucksvollen 70:19-Sieg über die Marburg Mercenaries die Euro Bowl, die höchste Trophäe im europäischen Football, zum vierten Mal in Folge gewonnen. Das Finale des EFAF-Cups, der zweiten europäischen Liga, ist eine rein österreichische Angelegenheit. Die Giants werden am 21. Juli auf die Cineplexx Blue Devils aus Hohenems treffen. Die Vorarlberger sind das Schlusslicht der heimischen Liga, haben heuer nur ein einziges Meisterschafts-Spiel gewonnen.

"Grazer nicht unterschätzen"

"Das ist in der Sportgeschichte noch nie da gewesen, dass zwei österreichische Mannschaften in einem Europacup-Endspiel aufeinandertreffen", betonte Eschlböck. Für AFBÖ-Vizepräsident Karl Wurm ist die heimische die derzeit stärkste Football-Liga Europas: "Wien gegen Graz ist das wahre Europacupfinale der Nummer 1 gegen die Nummer 2." Gleichzeitig ortete Wurm eine Tendenz der Österreicher, rot-weiß-rote Spitzenleistungen schlechtzureden. "Wenn wir in einem Sport gut sind, ist das gleich nichts wert. Unsere aktuelle Top-Position im europäischen Football haben wir aber durch harte Arbeit erreicht, und es wird auch die Zeit kommen, wo es uns wieder schlechter geht."

Karl Wurm ist gleichzeitig Präsident der Vienna Vikings, und in dieser Position freut er sich, "die Austrian Bowl endlich wieder gegen den wahren Erzrivalen aus Graz spielen zu dürfen". Die beiden bisherigen Saisonduelle haben jeweils die Vikings gewonnen. Auf der Hohen Warte gewannen sie 49:21, in Graz waren sie mit 27:18 erfolgreich. Im vergangenen Jahr haben die Vikings aber das Endspiel überraschend gegen die Swarco Raiders aus Innsbruck 19:43 verloren. Felix Hoppel, sportlicher Leiter der Vikings, kündigte an, dass "heuer keiner die Grazer unterschätzen wird, so wie wir im vergangenen Jahr die Tiroler unterschätzt haben".

Giants haben Saisonziel erreicht

Das erklärte Saisonziel der Giants war, in die Austrian Bowl zurückzukehren. "Das haben wir geschafft. Nun schauen wir, ob es einen Nachschlag gibt", sagte Armin Karisch, der sportliche Leiter der Steirer. Die bisher letzte Meisterschaft holten die Grazer Rekordmeister (9 Titel) 1998. Die Wiener zu schlagen, wird aber ein hartes Stück Arbeit. "Die Vikings-Offensive ist ein Alptraum für jede Abwehr. Sie passen und laufen stark, außerdem haben sie einen sehr laufstarken Quarterback", meinte Defensive Coordinator Alexander Cucek.

Die Finalisten erwartet auf der Hohen Warte jedenfalls ein einzigartiges Ambiente. Die Austrian Bowl wird "betont patriotisch und nationalistisch", wie Veranstalter Nikolaus Gutmann erklärte. "Mit Fahnen und Endzonen in Rot-Weiß-Rot."

Artikel vom 10.07.2007, 14:34 | apa | tan

Gratis und immer aktuell: Top-News, Sport-Highlights und Kommentare direkt auf Ihrem Handy. [Jetzt für KURIER MOBIL anmelden](#)